



Intrafix® SafeSet – mehr Sicherheit und Anwendungskomfort!

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben sich für unser Produkt **Intrafix® SafeSet** entschieden. Um Ihnen die Handhabung des neuen Infusionsgerätes zu erleichtern, möchten wir Ihnen die Produktmerkmale darstellen:

1 Manuelle Belüftung mit Schnappverschluss

Die Belüftungsklappe ist produktionsseitig geschlossen und wird nur in bestimmten Anwendungssituationen geöffnet:

Anwendungssituation	Kollabierbare Infusionslösungsbehälter	Starre Infusionslösungsbehälter und Glasbehälter
Vorbereitung der Infusion: Anstechen des Behälters in senkrechter Position und Entlüftung der Verbindungsleitung	Belüftungsklappe bleibt geschlossen	Belüftungsklappe wird erst nach dem Einstellen des Flüssigkeitsspiegels geöffnet und bis zum Anlegen der Infusion geschlossen
Durchführung der Infusion	Belüftungsklappe bleibt geschlossen	Belüftungsklappe ist offen
Infusionsunterbrechungen: ■ Zuspitzen ■ Umbetten oder Transport des Patienten ■ Umstecken des Infusionsgerätes	Belüftungsklappe bleibt geschlossen bzw. ist unbedingt vor der Unterbrechung zu schließen, um die Funktion der Belüftung zu gewährleisten	Belüftungsklappe ist unbedingt vor der Unterbrechung zu schließen, um die Funktion der Belüftung zu gewährleisten

2 Griff- und positionssicherer Umspritzungsring

Der Umspritzungsring ist grün eingefärbt, um die Unterscheidung zu Standard-Infusionsgeräten (weißer Umspritzungsring) zu gewährleisten.

3 Elastisches Tropfkammerunterteil

Für die Befüllung der Tropfkammer bis mind. 2/3 unterhalb des Umspritzungsringes drücken Sie mehrmals kräftig auf das Tropfkammerunterteil, um die Benetzung der Filtermembran im Tropfkammerboden sicherzustellen. Gerade bei kleinen Infusionsbehältern aus Glas, z. B. 50 oder 100 ml (in diesen herrscht durch das Sterilisationsverfahren Unterdruck) läuft die Infusion aufgrund der Eigenschaften der neuen Filtermembran u. U. verzögert an, wird der „Spiegel“ zu zaghaft eingestellt.

4 Einzigartige Filtermembran im Tropfkammerboden

Der sog. „AirStop“ verhindert das Eintreten von Luft in die Verbindungsleitung nach Abschluss der Infusion. Der Spiegel „läuft nicht mehr weg“. * Bei Weiterverwendung des Gerätes für kompatible Lösungen einfach die Belüftungsklappe schließen und umstecken. Lästige Manipulationen zur Entfernung von Luft im Verbindungsschlauch entfallen. Noch eine Anmerkung zur Air-Stop- Filtermembran: Durch ihren Aufbau kann die Membran wie ein Indikator wirken, so können z. B. unvollständig aufgelöste Lyophilisate auf der Filterfläche sichtbar werden. Für die Applikation von 20 % Fett per Schwerkraft ist die Membran nicht geeignet, dies sollte, der allgemeinen Empfehlung folgend, pumpenunterstützt durchgeführt werden.

5 Luer-Lock-Anschluss

Die grüne Kappe steht für „PrimeStop inside“. Was bedeutet das für die Handhabung? Die Kappe muss NICHT abgenommen werden, um das Gerät zu entlüften, die flüssigkeitsabweisende Membran ist luftdurchlässig und die Entlüftung kann somit automatisch erfolgen. Bitte beachten Sie, dass der Entlüftungsvorgang durch die aufgesetzte Kappe etwas länger dauert. Drücken Sie das Schlauchende in die dafür vorgesehene seitliche Aufnahmemöglichkeit der Rollenklemme, Sie können dann bereits die nächste Infusion richten. Ihre Vorteile: Kein Verlust von Infusionslösungen, keine Verunreinigungen der Arbeitsfläche und vor allem auch ein vermindertes Kontaminationsrisiko im Bereich des Luer-Lock-Anschlusses.

Sie haben noch Fragen? Unser(e) Fachberater(innen) stehen Ihnen gern für weitere Auskünfte zur Verfügung und nehmen Ihre Anregungen zu unseren Produkten auf.



* Bitte allgemeine Sicherheitsvorkehrungen beachten. Bei Massenfertigungsprodukten können Funktionsabweichungen gemäß derzeitigem Stand der Technik nicht vollständig ausgeschlossen werden.